

IGB-interne Richtlinie für Tenure-Track-Verfahren für Junior Group Leader

Gültig ab 1. Mai 2019

Ziel der Regelung: Etablierung von neuen Arbeitsgruppen am IGB über die Besetzung von Junior-GruppenleiterInnen im Tenure-Track-Verfahren nach transparenten Regeln

- Tenure-Track-Verfahren für Nachwuchs-WissenschaftlerInnen, die bisher keine eigene Arbeitsgruppe hatten
- Angewandt für Arbeitsgruppenleiter mit anfänglich befristetem Vertrag am IGB (junior group leader) zum Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe
- Beginnt typischerweise im Zeitraum von 3-6 Jahre nach der Promotion
- Zweistufiges Verfahren mit einer Laufzeit von 2 x 3 Jahren (gesamt 72 Monate) und Zwischenevaluierung nach 3 Jahren; Laufzeitverlängerung kann beantragt werden bei Elternzeit, schwerwiegenden Erkrankungen oder Pflege von Angehörigen
- Nach erfolgreicher Evaluierung am Ende von Phase 2 des Verfahrens Umwandlung in Senior-Gruppenleiterstelle mit permanentem Vertrag am IGB

Phase 1: Immer 36 Monate, Beginn Evaluierung in Monat 25, Abschluss Evaluierung Ende Monat 30.

Ziele:

- Selbständige Entwicklung eines international innovativen und eigenständigen Themas mit Passfähigkeit zum IGB
- Thema und Person müssen Potenzial für hohe internationale Sichtbarkeit haben
- Vorbereitung Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe
- Profilierung einer eigenständigen Forscherpersönlichkeit
- Vernetzung innerhalb IGB grundsätzlich wünschenswert, aber nicht primäres Kriterium

Kriterien bei Evaluierung Ende Monat 30:

- Erfolgreiche Einwerbung eines eigenständigen Drittmittelantrags (mindestens 100.000 €, mindestens eine Personalstelle); Beteiligung an Projekt-Verbänden (z.B. EU-Teilprojekte ohne Koordinator- oder WP-Leader Funktion) in der Regel nicht ausreichend
- Mindestens ein eingereichtes und für das IGB-Arbeitsthema relevantes Manuskript in führenden Zeitschriften (z.B. auch Review/Opinion-Paper) als Erstautor und/oder Gruppenleiter (in der Regel erkennbar als Letzt- oder Zweitautorenschaft bei Artikel mit Gruppenmitgliedern als Erstautoren)
- Insgesamt mindestens 5 akzeptierte Publikationen für den Zeitraum Monat 1-30, auch als Ko-Autor über Kooperationsbeziehungen
- Skizzierung/Auslotung thematischer Vernetzungspotenziale innerhalb IGB im Hinblick auf die 2. Tenure-Track-Phase

Evaluierungsbericht wird von der Begleitgruppe (siehe unten) dem Gremium der Institutsleitung (LGI) zur Abstimmung vorgelegt

Bei positiver Evaluierung: Überleitung in Phase 2 des Tenure-Track-Verfahrens

Bei negativem Evaluierungsergebnis: Beendigung des Tenure-Track-Verfahrens

Phase 2: Immer 36 Monate, Beginn Evaluierung Monat 25 (gesamt Monat 61), Evaluierung abgeschlossen Monat 30 der 2. Phase (gesamt Monat 66).

Kriterien bei Evaluierung Ende Monat 66:

In Bezug auf die Entwicklung der Arbeitsgruppe:

- Bewertung durch externe Gutachter (evtl. Mitglieder des Wiss. Beirats): Zukunftsfähigkeit, Innovationspotenzial, erfolgreiche Umsetzung, Passfähigkeit zu IGB (d.h. nicht nur Publikationsperformance)
- Mindestens drei akzeptierte Publikationen aus der Arbeitsgruppe aus dem Zeitraum Monat 31-66 (3 Jahre nach Evaluierung Phase 1) als Erstautor oder Gruppenleiter
- Dazu mindestens zwei weitere eingereichte Manuskripte aus der Arbeitsgruppe
- Mindestens ein weiteres Drittmittelprojekt bewilligt

Evaluierung der Gesamt-Leistung:

- Insgesamt mindestens 7 akzeptierte Publikationen im Zeitraum Monat 31-66 (>2 pro Jahr), als Haupt- oder Ko-Autor (einschließlich der Publikationen aus der Arbeitsgruppe)
- Mindestens ein Paper in top 10% Zeitschrift (z.B. an Hand des Rankings der Zeitschriften des Fachgebiets im Web of Science) des Arbeitsgebiets (auch durch Kooperation außerhalb IGB).
- Indikatoren internationaler Wertschätzung und Engagements (z.B. Gesamtbeurteilung durch Fachgutachter, Verleihung wissenschaftlicher Preise, Nominierung in internationalen Komitees, Editorial Boards wichtiger Fachzeitschriften, Funktionen in Fachgesellschaften)
- Engagement im IGB auch außerhalb der Wissenschaft

Evaluierungsbericht in Bezug auf Leistung der Gruppe und Gesamt-Leistung wird von der Begleitgruppe (siehe unten) dem Leitungsgremium des Instituts (LGI) zur Abstimmung vorgelegt

Bei positiver Evaluierung: Entfristung auf Senior-Gruppenleiterstelle

Bei negativem Evaluierungsergebnis: Beendigung des Tenure-Track-Verfahrens.

Zusammensetzung der Begleitgruppe:

- AbteilungsleiterIn
- DirektorIn
- IGB-MentorIn (von WissenschaftlerIn innerhalb der ersten 2 Jahre selbst ausgewählt)

Individuelle Zielvereinbarungen

- Werden durch die Begleitgruppe im Abstimmung mit WissenschaftlerIn (junior group leader) definiert
- Spezifizieren die allgemeinen Kriterien in Bezug auf die betroffene WissenschaftlerIn, besondere Lebensumstände, Fachgebiet und Fördermöglichkeiten
- Dürfen die allgemeinen Kriterien nicht unterschreiten
- Werden nach Ablauf von jeweils 12 Monaten aktualisiert
- Definieren Ziele für die kommenden 12 Monate
- Dokumentieren Fortschritte und Defizite in Bezug auf Evaluierungskriterien